



CUP

KIDS  
CUP

**Lead:** In Steinbach am Wald fand am Samstag, 26. Juli 2025 bei guten Bedingungen der 8. Wertungslauf des CUBE-Cup im Mountainbike Cross-Country statt.

**Überschrift:** Adrenalin auf zwei Rädern – Hochkarätige Rennen am Ölschnitzsee

**Text:** Andreas Müller, 1. Vorsitzender FUN-Biker Steinbach am Wald e.V. | V.i.S.d.P.

**Fotorechte:** FUN-Biker Steinbach am Wald

**Fotos:** über folgenden Cloud-Link Anschauen und Herunterladen:

<https://c.1und1.de/@1481932227683030528/wz8kr2a1jHUwb2FNk-jgPg>

Die unvergleichliche Kulisse am Ölschnitzsee war erneut Schauplatz der MTB-Szene, die aus Bayern, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Tschechien angereist war. Die 260 Teilnehmenden, zugleich Teilnehmerrekord, mit ihrer Entourage folgten der Ausschreibung der FUN-Biker Steinbach am Wald.

Die Mountainbike-Strecken rund um den traumhaft gelegenen Ölschnitzsee mit seinen Trails gelten unter den Fahrern als technisch anspruchsvoll und beliebt zugleich. Eindrucksvolle und sehr gut besetzte Rennen konnten die Zuschauer den ganzen Tag bestaunen. Der Mountainbikenachwuchs zeigte besten Rennsport und lieferte sich packende Rennen bis ins Ziel.

Der erste Startschuss erfolgte um 11 Uhr mit dem Rennen der U11 und einem 30-köpfigen Feld. Mit knappem Vorsprung setzte sich Jakub Vršínský aus Tschechien vor Herrmann Magnus aus Wombach durch. Bei den Mädchen dominierte der RSV Erzgebirge mit Mila Schwarzer, mit ihrem vierten Tageserfolg in der laufenden Serie, steigt auf in der Gesamtwertung auf den 2. Platz.

Der Eventsprecher Andreas Müller stellte die Fahrer und die Teams den Zuschauern vor und begleitete die Fahrer mit Motivationssprüchen bis ins Ziel. Das Rennen 2 der U13 startete im Anschluss, musste pro Runde 1000 Meter mehr fahren, und so hieß nach 3 Runden der Sieger Leo Barnickel von der Bike Sport Bühne (BSB) aus Bayreuth, der unangefochten in der Gesamtwertung ganz oben steht. Beim Mädchenrennen ließ die Gesamtführende Hanus Neele-Marie vom RVC Trieb nichts anbrennen und fuhr ungefährdet ihren ersten Tagessieg im laufenden Wettbewerb ein.

Das dritte Rennen des Tages "High Noon" (Zwölf Uhr mittags) galt der U15. Lena Reinl aus



CUP



KIDS  
CUP

Wunsiedel dominierte ihr Rennen mit fast einer Minuten Vorsprung. Leopold Fassler aus dem Erzgebirge stand ebenfalls ganz oben auf dem Podest und sicherte sich seine ersten 100 Wertungspunkte für das Gesamtklassement.

Die Jüngsten, bis 7 Jahre, mussten eine Seerunde mit einer Renndistanz von 900 Metern bewältigen. Schon zu Beginn des Rennens beim "Massenstart" gab es erbitterte Zweikämpfe um die besten Startpositionen, die sich bis ins Ziel fortsetzten. Der erste Tagessieg der Klasse U7 ging an Ludwig Oetken vom Team Icehouse aus Bayreuth. Leandra Obermeier aus Nabburg verwies, mit einem Start-Ziel-Erfolg, die Teamfahrerin Helena Hagen von den Veitensteinbikern auf den zweiten Platz. Die beiden Debütantinnen aus dem Landkreis Kronach, Hermine Gohlke aus Welitsch und Lilly Ehrlicher aus Neukenroth belegten die Plätze zehn und achtzehn von 25 Nachwuchsbikerinnen.

Die Klasse U9 hatte 3 Runden von je 1000 Metern zu absolvieren. Matthias Hoppe von der RV Concordia 1926 Karbach setzte sich vor Anton Ott aus Wüstenselbitz durch. Das 35-köpfige Feld war zugleich das stärkste Starterfeld des diesjährigen CUBE-Cups. Nila Sabbarth von der BSB siegte als Gesamtführenden U9w vor Hannah Bäcker vom SC Wunsiedel.

Das Teamrennen beendete den ersten Teil der Sportveranstaltung. Ein Team setzte sich aus zwei Jungen und einem Mädchen der Klasse U11 bis U15 zusammen. Zuschauerfreundlich und spektakulär konnten die acht Startfahrerinnen das Rennen eröffnen. Auf einer 1000 Meter langen Runde, mit zwei Technikpassagen, musste jeder Fahrer eine Runde absolvieren, bevor er in der Wechselzone seinen nächsten Teamkollegen ins Rennen schickte. Das Team von der BSB Bayreuth 1, mit der Fahrerinnen Jasmin Menzel und den beiden Teamfahrern Leo Barnickel sowie Levi Sabbarth, siegte vor den Teams aus dem Erzgebirge und der RV Concordia Karbach aus Unterfranken.

Die Altersklassen U17w, U19w, die Elite weiblich sowie die Masters 1w und Masters 3m bildeten das erste Nachmittagsrennen. Die 3000 Meter lange Runde mit 100 Höhenmetern pro Runde musste dreimal von den Damen und viermal von den Herren durchfahren werden. Die überragende U17w-Fahrerin Alina Oswald vom TV Stambach zeigte ein couragiertes Rennen und siegte. Bei den Jungs der U17 dominierte Franz Saffer von der RMV Concordia Strullendorf nach Belieben das Renngeschehen und siegte klar. In der Klasse Elite weiblich setzte sich Lina Dorscht vom TSV Scheßlitz vor Hannah Rieß aus Bayreuth durch. Die Masters 1w entschied mit Tagesbestzeit aller Damen, Veronika Weiß von den MTB-Ladies by R-Suspension für sich. Gerhard Blank bestätigte auch in Steinbach, bei drei Starts im laufenden Cup, dass der Tageserfolg der Masters 3 nur über ihn entschieden wird.



CUP

KIDS  
CUP

Das letzte Rennen des Tages bildeten alle Männer der Klasse U19, Elite, Masters 1 und Masters 2 am späten Nachmittag über eine Renndistanz von fünf Runden. Der Elitefahrer Linus Tschärke - Tagesbestzeit bei den Herren, verwies seine Mitkonkurrenten, unter anderem Max Rieß von der BSB Bayreuth auf dem Silberplatz und Dominik Wiegand von den FUN-Bikern Steinbach sowie Julian Dinkel aus Trieb, klar auf die Plätze. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 18,42 km/h, auf dem anspruchsvollen Rundkurs, fuhr der Sieger der Master 1 männlich Patrick Titus aus Wüstenselbitz ganz nach oben. Timo Lottes von den Fichtelgebirgsracer verwies seine Mitstreiter Samuel Forster aus Tschechien und Benedikt Weiß aus Stammbach im U19-Rennen auf die Plätze zwei und drei. In der Masters 2 punktete Dennis Willing Vorverwies die Fahrer Andreas Lumme vom RC Pfeil Hof e. V. sowie Stefan Donner aus Gotha auf die Folgeplätze.

Die Veranstaltung endete mit der zweiten Ehrung der Erwachsenenklassen, bei der wie zuvor die ersten Pokale und wertvolle Sachpreise entgegennehmen durften. Die Familie Schirmer, die die Ölschnitzhütte gastronomisch führt und betreibt, überzeugte in Biergartenatmosphäre mit einem reichhaltigen Essensangebot und sorgte dafür, dass nicht nur die aktiven Rennteilnehmer, sondern auch die von ihnen mitgebrachten Trainer, Mechaniker und Rennbegleiter sich wohl fühlten.

In seinem Grußwort lobte Thomas Löffler der 1. Bürgermeister der Gemeinde Steinbach am Wald, die FUN-Biker und würdigte deren Engagement für dieses Mega-Event.

Mit einem großen Dankeschön an das Team FUN-Biker, die Gemeindeverwaltung Steinbach am Wald, die Grundstücksbesitzer der Strecke, die Sponsoren sowie die Bergwacht Rennsteig, die mit der Sanitätswache beauftragt war, beendete der 1. Vorsitzende der FUN-Biker Andreas Müller das unfall- und verletzungsfreie sportliche Kräfteressen am Ölschnitzsee.